

Fukushima in Taunusstein

Der Arbeitskreis Taunussteiner Energiewende (akte), die Lokale Agenda 21 Taunusstein, der BUND Taunusstein und die Katholische Gemeinde St. Johannes Nepomuk aus Taunusstein-Hahn veranstalten am Samstag den 10.03.2017 um 17:00 Uhr eine Mahnwache zum 7. Jahrestag der Atom-Reaktorkatastrophe von Fukushima auf dem Dr.Nikolausplatz in Taunusstein - Hahn.

Vor 7 Jahren begann die Atomkatastrophe im japanischen Fukushima. Zum einen tritt weiterhin Radioaktivität aus und verstrahltes Wasser fließt in den Pazifik. Die kontaminierte Erde stapelt sich in schwarzen Plastiksäcken buchstäblich bis zum Horizont. Wir stellen auf Fotomontagen dar, wie diese Berge von Plastiksäcken in Taunusstein aussehen würden.

Darüber hinaus wird mit einer Ausstellung über die aktuellen Auswirkungen der Katastrophe in Japan und über deren Grenzen hinaus informieren.

Viele Menschen, insbesondere die besonders empfindlichen Kinder sind durch die Radioaktivität krank geworden. Es wird auch der Menschen gedacht, die sich noch rechtzeitig in Sicherheit gebracht haben. Denn sie haben ihre Heimat verloren, ihr Haus ist unbewohnbar geworden und die sicher geglaubte Existenz zerfiel von einem Tag auf den anderen.

Der Opfer und der zerstörten Existenzen der Menschen von Fukushima wird mit einer Gedenkminute gedacht.

Dadurch wird die sofortige Abschaltung aller AKWs in Deutschland und anderswo gefordert. Und das vor der nächsten Katastrophe, die jederzeit unerwartet eintreten und die Menschen in der Umgebung entwurzeln und sie aus ihrer Heimat vertreiben kann.

Für weitere Fragen stehen wir gerne zur Verfügung

Reiner Theis
Lokale Agenda 21 Taunusstein
reiner.theis@web.de

Jens Garleff
Arbeitskreis Taunussteiner Energiewende
mail@taunussteiner-energiewende.de